

Gutwalds Goldritt auf Silia

Obwohl das dreitägige Springturnier des TRV Gut Bohmerhof witterungsbedingt am letzten Tag abgebrochen werden musste, war auch dieser Wettbewerb – nach der vorangegangenen Dressur zwei Wochen zuvor – ein Erfolg.

VON HANS DEMMEL

Wackersberg – Die Bestätigung für den gelungenen Wettbewerb kam von höchster Stelle. Olaf Petersen, technischer Deligiierter der Internationalen Reiterlichen Vereinigung und weltweit einer der bekanntesten Parcours-Designer – darunter bei den Olympischen Spielen in Seoul und Sydney – lobte: „Das war ein rundum gelungenes Turnier auf einer wunderschönen Anlage. Ich komme nächstes Jahr wieder.“

Trotz des reduzierten Programms wurden an den drei



Lohnender Dauereinsatz: Andreas Gutwald – hier mit D'Aragnon in der Springpferdeprüfung Klasse A** holte beim Turnier auf Gut Bohmerhof bei insgesamt 14 Starts fünf Medaillen.

FOTO: DH

Tagen rund 300 Starts absolviert. Auch das Zuschauerinteresse stellte die Organisatoren zufrieden. TRV-Vorstand Peter Gebert freute sich über die Resonanz: „Besonders bei der Flutlichtveranstaltung am Samstag sind viele Zuschauer gekommen.“

Das Teilnehmerfeld selbst erstreckte sich auf Pferdesportler aus ganz Deutschland. Im Dauereinsatz war Lokalmatador Andreas Gutwald vom gastgebenden Turnierreitverein. Insgesamt 14 Starts absolvierte der Pferdewirtschaftsmeister und holte dabei fünf Medaillen. Auf Silia gewann Gutwald die Zeitspringprüfung Klasse M** vor seiner Teamkollegin Lena Knopf. In der Springprüfung Klasse M* war der 37-Jährige gleich zweimal in den Medailenrängen: Silber gab es mit Skywalker sowie Bronze mit Cashira. Ebenfalls Silber und Bronze ersprang Gutwald in der Klasse M* für Jungpferde. Mit Walk on Top scheint der Meister hier ein veritables Sprungtalent heranzuziehen.